

Bundespolizisten nahmen den Mann im Zug fest. FOTO: DPA | SVEN HOPPE

Von:

Rahlstedt 30.07.2025 / 15:31

RÜDIGER GAERTNER

(HTTPS://WWW.MOPO.DE/AUTHOR/RUEDIGERGAERTNER/)

In Zug masturbiert und dann Polizisten geschlagen - Mann in U-Haft



Bundespolizisten haben am Dienstagabend in Rahlstedt eine Regionalbahn stoppen lassen. Aus der kam zuvor der Notruf einer jungen Frau, die Opfer sexueller Belästigung durch einen Fahrgast geworden war. Als die Beamten ihn überprüften, eskalierte die Situation.

Wie ein Sprecher der Bundespolizei mitteilte, wurden die Beamten gegen 21 Uhr durch den Notruf einer jungen Frau (18) über eine im Zug Richtung Hauptbahnhof stattgefundene sexuelle Belästigung informiert. Daraufhin wurde die Regionalbahn in Rahlstedt gestoppt.

ANZEIGE

Exhibitionist schlägt Bundespolizisten ins Gesicht

Befragungen der 18-Jährigen ergaben, dass sich ein Mann (40) ihr im Zug gegenüber gesetzt haben soll und an seinem Geschlechtsteil manipulierte. Dabei soll er die Frau zielgerichtet angestarrt haben.

ANZEIGE

Als die Beamten den Mann überprüfen wollten, schlug dieser einen der Beamten mit der Faust unvermittelt ins Gesicht. Bei der anschließenden Festnahme leistete er Widerstand. Der 40-Jährige kam auf die Wache. Ein dort durchgeführter Alkoholtest ergab 1,59 Promille. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft kam er in U-Haft.

Anmerkungen oder Fehler gefunden? Schreiben Sie uns gern. (mailto:feedback-hamburg@mopo.de? subject=Feedback:%20In%20Zug%20masturbiert%20und%20dann%20Polizisten%20geschlagen%20%E2%80%93%20Mann%20in%20U-Haft&body=%0A%0A%0AURL:%20https://www.mopo.de/hamburg/polizei/in-zug-masturbiert-und-dann-polizisten-geschlagen-mann-in-u-haft/%0A%0ADatum:%2030.07.2025,%2015:31%20Uhr)